

Miller, Johann Martin: Trauerlied einer Braut (1782)

1 Die Totenglocke läutet
2 Entsetzen in mein Ohr;
3 Die Bahre kömmt, begleitet
4 Von banger Freunde Chor;
5 Sie tragen den Geliebten,
6 Den mir die Liebe gab,
7 Hinweg von der betrübten,
8 Gekränkten Braut ins Grab.

9 Des Chores dumpfe Töne
10 Erschallen feierlich!
11 »welt, packe dich! ich sehne
12 Nur nach dem Himmel mich!«
13 Ja, guter, guter Himmel,
14 Ich sehne mich nach dir!
15 In diesem Weltgetümmel
16 Bleibt keine Freude mir.

17 Ach Gott! zu Freudenfesten
18 War schon mein Haupt geschmückt!
19 Da hast du mir den besten
20 Der Jünglinge entrückt.
21 Ihn riß aus meinen Armen,
22 Auf deinen Wink, der Tod;
23 O fühl auch jetzt Erbarmen,
24 Und ende meine Not!

25 Laß bald die Stunde kommen,
26 Die meinen Bräutigam,
27 Den Zärtlichen, den Frommen,
28 Mit sich gen Himmel nahm!
29 Da sucht er jetzt, bekümmert
30 Auf Auen voller Licht,

31 Mich, die hier einsam wimmert,
32 Und ach, erblickt sie nicht.

33 Willst du, daß seine Freude
34 Ganz Himmelsfreude wird,
35 So seh' die Flur uns beide,
36 Wo er jetzt einsam irrt!
37 Bring unter lautem Segen,
38 Von Engeln angestimmt,
39 Ihm seine Braut entgegen,
40 Die hier in Thränen schwimmt!

(Textopus: Trauerlied einer Braut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32788>)